



ESSIG HAUS



BALGEQUARTIER

- 1 JOHANN JACOBS HAUS
- 2 STADTWAAGE
- 3 ESSIGHAUS
- 4 JUSTUS GROSSE HAUS
- 5 KONTORHAUS

”
*Die Weser muss
quasi bis in die
Oberstraße schwappen.
Bildlich gesehen.
Schlachte und Innenstadt
werden eins.*



INHALT

- 01 LAGE
- 02 DAS BALGEQUARTIER
- 03 DAS ESSIGHAUS
- 04 PLANUNG
- 05 GRUNDRISSE

EIN STÜCK BREMER GESCHICHTE ERWACHT ZU NEUEM LEBEN.

01 Lage

AUFBRUCH IN RICHTUNG WESER

Mit dem Brückenschlag vom Jacobs Stammhaus an der Obernstraße über die Stadtwaage bis zum Kontorhaus am Markt ist der Grundstein für ein neues Quartier gelegt.

Hier, wo hanseatische Tradition tief verwurzelt ist und wo einst die Balge floss, nimmt eine Idee Gestalt an. Mit der Entwicklung des Balgequartiers rückt die Innenstadt näher an die Weser heran. Geschichtsträchtige Fassaden treffen auf Architektur des 21. Jahrhunderts.

Eingerahmt vom Bremer Marktplatz, der Haupteinkaufsstraße Bremens – der Obernstraße – und der Weser bietet das Areal rund um die Langenstraße großes Potenzial für die Zukunft. Belebt durch moderne Einzelhandels- und Gastronomiekonzepte entsteht im Balgequartier ein neues Lebensgefühl, das durch die Symbiose von kulinarischem Erlebnis, Lifestyle und individuellen Manufakturkonzepten geprägt sein wird.

ca. 4 Minuten
Fußweg bis an die
Weserpromenade

ca. 900 Meter
bis zum Hauptbahnhof

weniger als 1 Minute
Fußweg bis zur nächsten
Straßenbahnhaltestelle

Impressum & Ansprechpartner

VERANTWORTLICH
Christian zu Solms
Hanseatische Grundinvest GmbH
Domshof 21 · 28195 Bremen

VERTRIEB
Amelie Mann
Robert C. Spies KG
Domshof 21 · 28195 Bremen
T 0421 / 173 93 - 0
info@robertcspies.de
robertcspies.de



02 Das Balgequartier

WO EINST DIE SCHIFFE ANLEGTEN

Die Balge war in Vorzeiten ein Seitenarm der Weser, der als erster Hafen der Stadt zur Entstehung der Langenstraße, der wichtigsten Kaufmannsstraße Bremens, führte.

Ausgehend von den fünf historisch-eindrucksvollen Gebäuden Johann Jacobs Haus, Stadtwaage, Essighaus, Justus Grosse Haus und dem Kontorhaus mit ihrer das Quartier prägenden, herausragenden Architektur und neuen Qualitäten im öffentlichen Raum, entsteht in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz ein städtebauliches Juwel mit großer Anziehungskraft weit über die Grenzen Bremens hinaus.

Die Blicke der Besucher werden bereits von der Obernstraße über den identitätsstiftenden Neubau des Johann Jacobs Hauses mit großen Fensterflächen und großzügiger Freitrepppe in den dahinterliegenden Jacobs Hof gelenkt. Der Hof wird durch ein vielfältiges Gastronomieangebot zentral zur Belebung des Quartiers beitragen ebenso wie eine selbstbewusste Inszenierung des Quartierzugangs vom Marktplatz aus.

DAS BALGE-
QUARTIER ATMET
GESCHICHTE.

ES IST EIN STÜCK
GEMAUERTES
STADTGEDÄCHTNIS
UND WIRD SEINEN
BESUCHERN DEN
ATEM RAUBEN.

DIE ESSENZ BREMER GESCHICHTE

Die einflussreiche Kaufmannsfamilie Esich liess 1618 – wenige Schritte von der Stadtwaage entfernt – ein prächtiges Giebelhaus im Stil der Weserrenaissance errichten und formte 200 Jahre lang die politischen Geschehnisse der Stadt.

Um 1830 zog eine Essigfabrik ein, weshalb das Haus ab dem 19. Jahrhundert als „Essighaus“ bekannt wurde. Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurden die ebenerdigen Erker und das Portal rekonstruiert und die Obergeschosse neu gestaltet. Seitdem wurde es abwechselnd als Restaurant, Gasthaus und Bankhaus genutzt.

Um der Bedeutung des Standortes gerecht zu werden, soll die Fassade des Essighauses rekonstruiert (Betonabguss) und bestehende Spolien im Fassadenbild integriert werden. Die neue, transparent und filigran gestaltete Sandsteinfassade im Stil des ursprünglichen Essighauses wird die Geschichte des Hauses von einst dokumentieren, während hinter dieser der modernste Neubau der Langenstraße weitreichende, expansive Flächen für Büro- und Ladenflächen sowie Gastronomiekonzepte in Anbindung an den Jacobs Hof bereithalten wird.

”

*Alles Essig
ohne das
Essighaus.*

Peter Strotmann



Der Weg von der Obernstraße bis in die Langenstraße wird mit Gastronomie belebt sein



DER GRUNDSTEIN IST GESETZT

2018

EIN HAUS MIT DURCHBLICK

- **Bis 2020** soll nach aktueller Bauplanung das neue Johann Jacobs Haus fertiggestellt sein. Parallel dazu wird die hintere Fassade der Stadtwaage geöffnet, so dass der Blick vom neuen Jacobs Hof bis in die Langenstraße schweifen kann.

GEWOGEN, GEMESSEN UND FÜR GUT BEFUNDEN

- Durch ein großzügiges Raumkonzept samt Öffnung zum dahinter liegenden Jacobs Hof wird die Stadtwaage eine starke Anziehungskraft auf Besucher ausüben und **Anfang 2020** zum Erkunden des neu geschaffenen Inneren einladen.

—
Aufbauend auf den historischen Grundpfeilern, erschaffen wir mit dem Balgequartier eine neue Destination mit einem außergewöhnlichen, urbanen Flair.
—

2021

EINDRUCKSVOLLES KONTORHAUS

- Voraussichtlich im **Sommer 2021** kann die urbane Lifestyle- und Shoppingdestination mit neuem maßgeschneiderten Raumkonzept und einem vielfältigen Angebot an Handel und Gastronomie der Öffentlichkeit präsentiert werden.

ALLES ESSIG OHNE DAS ESSIGHAUS

- In einem aufwendigen Rekonstruktionsprozess werden die im zweiten Weltkrieg zum Opfer gefallenen Fassadenabschnitte wiederhergestellt. **Mitte/Ende 2021** können die ersten Mieter die Flächen des sanierten Essighauses bereits beziehen.

15
Stellplätze

1618
Baujahr

ca. 4.800 m²
Gesamtfläche

7
Geschosse



05 Grundrisse

INDIVIDUELL ZUGESCHNITTEN

Der Neubau des Essighauses präsentiert sich mit einer Architektur, die sich in Materialität und Proportionierung auf das neue Balgequartier bezieht und mit der ca. 800 m² großen Gastronomiefläche im Erdgeschoss eine attraktive Verbindung zum neu entstandenen Jacobs Hof schafft.

Im Erdgeschoss befindet sich in Erinnerung an das Essighaus eine grosse repräsentative Eingangshalle, welche den Auftakt zu den Bürogeschossen bildet. Das restliche Innere des Neubaus ist geprägt vom reduzierten Zusammenspiel unterschiedlicher Materialien. Die Büroflächen in den Obergeschossen auf ca. 4.000m² lassen sich modular unterteilen und sollen nach den individuellen Anforderungen und Vorstellungen der jeweiligen Nutzer ausgestattet werden.

www.balgequartier.de

FAKTEN ÜBER BREMEN

im Jahr 2017



557.464

EINWOHNER STADT BREMEN

1,07

MIO. ANKÜNFTE

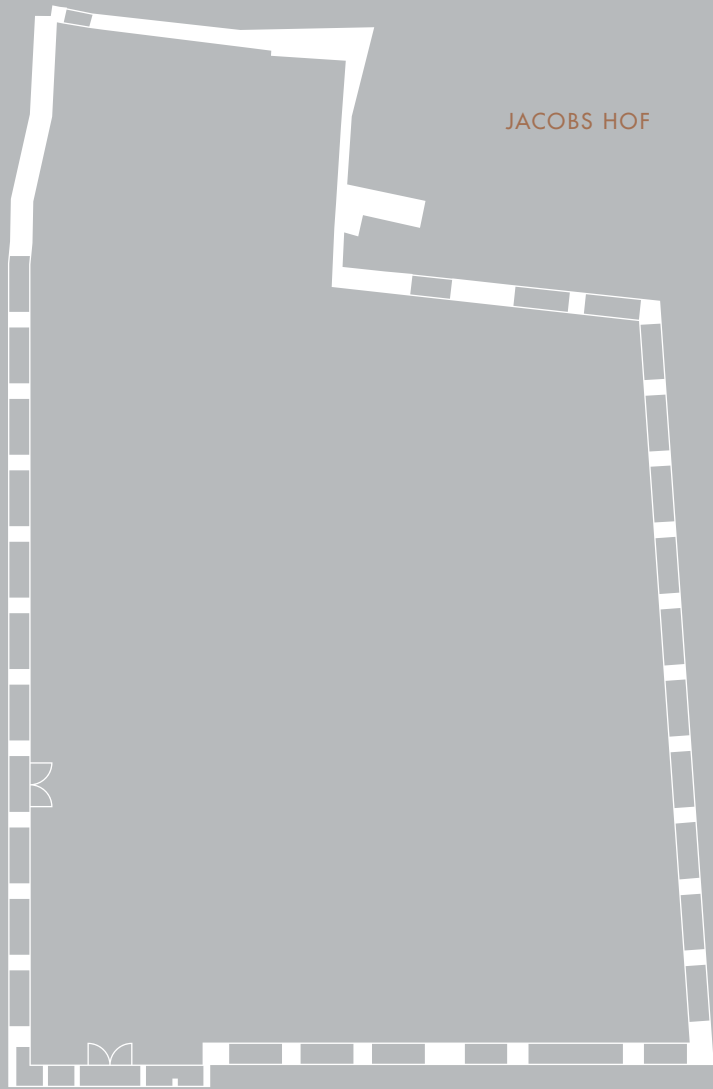
2,00

MIO. ÜBERNACHTUNGEN

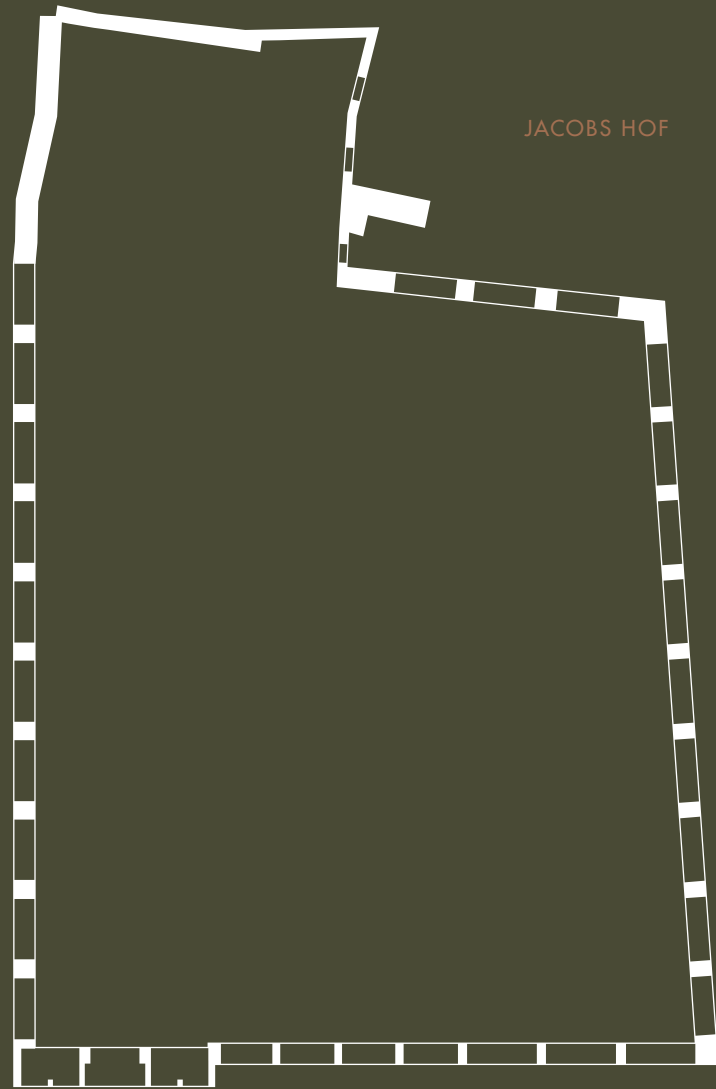
Quellen: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, 2017; Statistisches Landesamt Bremen, Daten jeweils zum 31.12. des Vorjahres, Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“; Tourismus Zentrale Bremen 2017.



MASSTAB 1:286



ERDGESCHOSS



01. OBERGESCHOSS

*Die grafischen Darstellungen in der Broschüre wurden auf Grundlage von Architektenplänen erstellt. Sie obliegen der Freiheit des Gestalters und sind hinsichtlich Maßstab und Detailtreue nicht bindend. Maßgeblich sind ausschließlich die bei Vertragsabschluss beigefügten Unterlagen, Stand 06/18. Änderungen vorbehalten.
Konzeption & Gestaltung: grow Werbeagentur · grow-agentur.de*

